

Uwe Koch

Grafik-JADOS

Nachdem das Standard-Betriebssystem für den NDR-Klein-Computer, JADOS, nun schon seit einigen Jahren zur Verfügung steht, gibt es jetzt mit "Grafik-JADOS" auch eine grafische Oberfläche für dieses System. Grafik-JADOS (im folgenden auch mit GJ abgekürzt) ist ein Zusatz zu JADOS, der ein menügeführtes Bedienen ermöglicht.

Zusätzlich zu den Standard-Funktionen des JADOS sind einige erweiterte Funktionen implementiert, die das Arbeiten mit dem NKC weiter vereinfachen. Grafik-JADOS enthält in der vorliegenden Version noch nicht alle Funktionen des JADOS-Kommando-Interpreters. Es wird aber ständig aktualisiert und neuen Grundprogramm- und JADOS-Versionen angepaßt.

Abb. 1 zeigt, wie sich Grafik-JADOS nach dem Aufrufen melden kann: Dateien mit gleichen Namensweiterungen werden in Ordnern zusammengefaßt dargestellt.

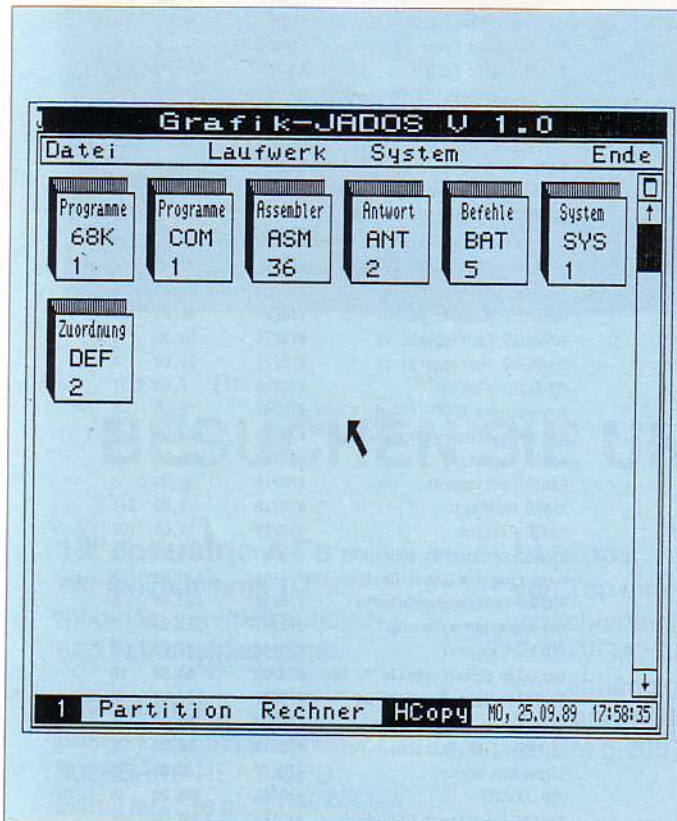


Abb. 1: Die neue Grafik-Oberfläche unter JADOS

Folgende JADOS-Funktionen sind in GJ noch nicht implementiert :

- Aufruf von Batch-Programmen
- Installieren und Entfernen residenter Programme
- Assemblieren mit Antwortdatei
- Starten von COM-Programmen auf hohen Adressen

Grafik-JADOS bietet neben den Standard-JADOS-Funktionen, wie Starten, Anzeigen, Edieren, Löschen und Umbenennen von Dateien folgende zusätzliche Funktionen an :

- Menüführung
- Maus-Bedienung

- Festplatten-Unterstützung
- Erweiterte Druckfunktionen
- Drucker-Umleitung
- SER-Unterstützung
- Terminal-Betrieb
- Datei versenden über serielle Schnittstelle
- Datei empfangen über serielle Schnittstelle
- Disketten-Kopie
- Erweiterte Laufwerksinformationen
- Grundprogramm-Aufruf
- Umfangreiche Hardware-Information
- UHR-Unterstützung
- Mehrere Hardcopy-Möglichkeiten
- Integer-Rechner bei 68008 und 68000
- Fließkomma-Rechner bei 68020/68881
- Individuell einstellbare Konfiguration
- Ausführliche Fehlermeldungen

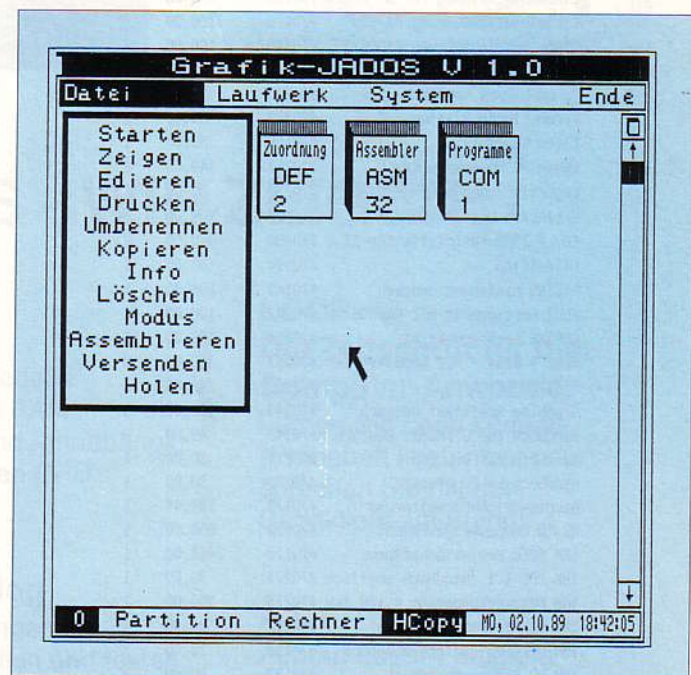


Abb. 2: Die wichtigsten Arbeiten mit Dateien können nun grafisch eingeleitet werden.

Für den Betrieb von Grafik-JADOS sind folgende Hard- und Software-Voraussetzungen notwendig :

- CPU 68008 oder CPU 68000 oder CPU 68020/68881
- GDP-64-HS (da RMW-Einsatz)
- mindestens 128 kByte RAM Arbeitsspeicher
- mindestens 1 Disketten-Laufwerk
- EGRUND 6.0 oder höher
- JADOS 3.01 oder höher

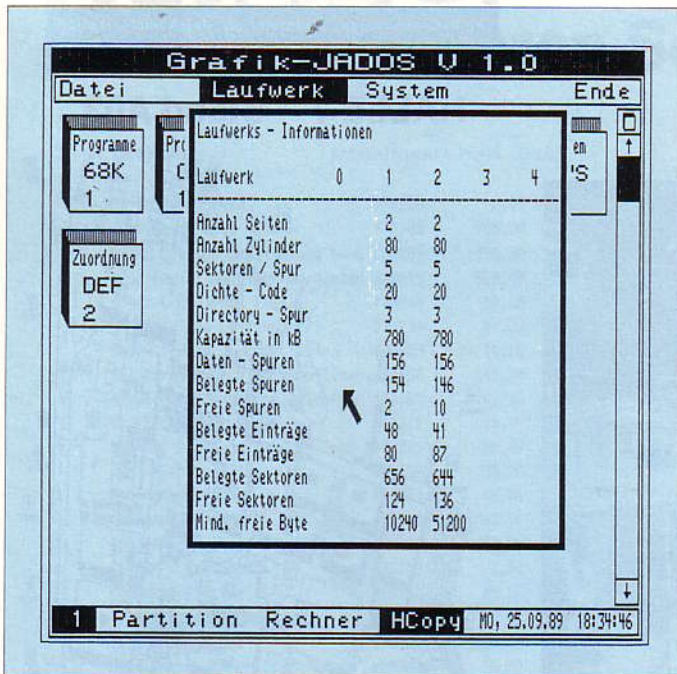


Abb. 3: Informationen über Anzahl und Aufteilung der Laufwerke werden auf 'Mausclick' übersichtlich dargestellt.

Zusätzlich werden folgende Hardware-Baugruppen von Grafik-JADOS unterstützt:

- UHR oder SMART-Watch
- MAUS
- CENT mit Drucker
- SER
- SCSI-Festplatte 20 - 65 MB
- 24 kByte RAM hinter Grundprogramm für Hardcopies

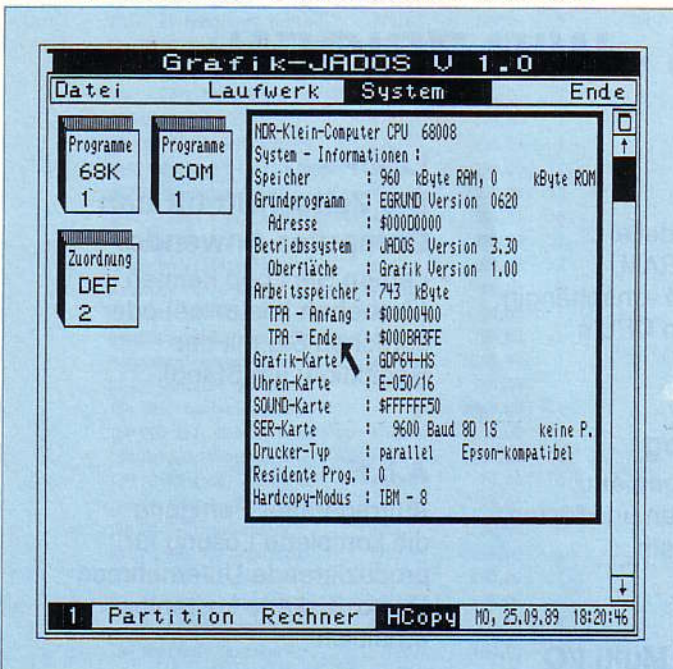


Abb. 4: Weitreichender Zugriff auf die übrige Systemkonfiguration, erstmals auch auf die SER-Baugruppe

Softwareseitig ist ein Einsatz von EGRUND 6.2 und JADOS 3.3 zu empfehlen, da nur hiermit alle Funktionen im vollen Leistungsumfang zur Verfügung stehen.

Alle Funktionen von GJ lassen sich durch Eingaben auf der Tastatur oder durch die Auswahl mit der Maus erreichen. Dateinamen können direkt aus dem Inhaltsverzeichnis übernommen werden, so daß bei Arbeiten mit bestehenden Dateien die Tastatur gar nicht benötigt wird.

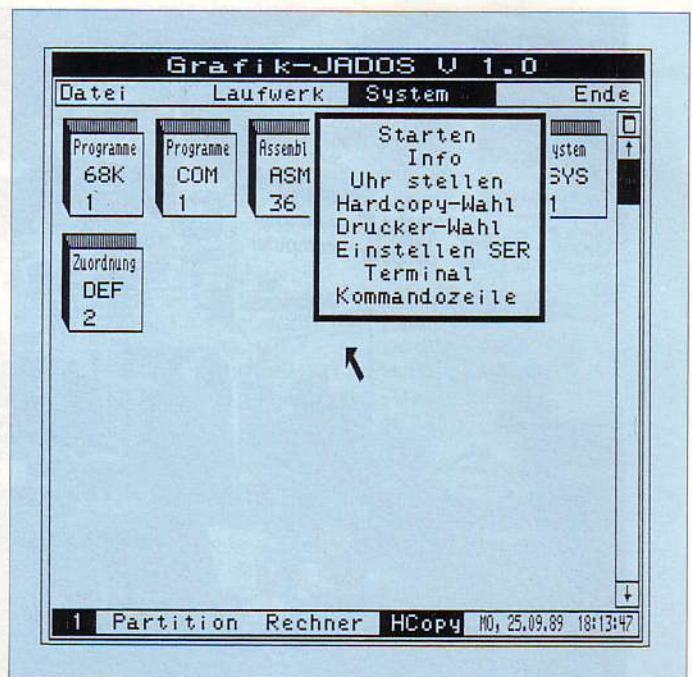


Abb. 5: System-Informationen auf einen Blick, das bietet Grafik-JADOS

Nach dem Start von GJ erscheint das Hauptmenü (siehe Abb. 1). Das Hauptmenü enthält die Untermenüs für die Funktionen "Datei", "Laufwerk", "System", "Ende", "Partition", "Rechner" und "Hardcopy".

Wie der Leser in Abb. 2 ersehen kann, enthält das Untermenü "Datei" alle Funktionen zum Bearbeiten einzelner Dateien, wie z.B. Anzeigen, Edieren, Drucken, Löschen usw. Unter "Laufwerk" sind die Funktionen erreichbar, die sich auf ganze Laufwerke beziehen, und unter "System" die Funktionen, die das Rechnersystem selbst betreffen (siehe Abb. 3 und Abb. 4). Die Funktion "Partition" ist abhängig von der vorhandenen Version von JADOS und dient der Auswahl von Disketten oder Festplatten-Partitionen. Die Funktion "Rechner" enthält einen CPU-abhängigen Integer- oder Fließkomma-Rechner.

Last but not least können mit dem Menüpunkt "HCopy" Auszüge vom momentanen Arbeitsbildschirm angefertigt werden, was zu Zwecken der Dokumentation oftmals sehr hilfreich ist. Die Abbildungen 1...4 wurden zum Beispiel auf sehr einfache Weise mit diesem Menüpunkt angefertigt.

Anmerkung der Redaktion:

Bei entsprechendem Interesse der 68000er-Anwender ist GES gerne bereit dieses, wie wir meinen sehr gut ausgereifte Produkt, den Vertrieb aufzunehmen. Da Grafik-JADOS, wie der Name schon andeutet, eng mit dem Betriebssystem zusammenhängt, könnte beides zusammen als Paket (z. B. JADOS 3.5 und Grafik-JADOS) auch sehr sinnvoll sein. Wie ist Ihre Einstellung? Wäre das lukrativ für Sie? Wenn Sie uns Ihre Meinung mitteilen wollen, kurze Postkarte oder Telefonanruf (0831/6211 H.Kracker) genügt.